

Bunter Mix aus Limericks

Bibliografische Information durch die Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliografische Information durch die Österreichische Nationalbibliothek:
Die Österreichische Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Österreichischen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <http://www.onb.ac.at> abrufbar.

Originalausgabe November 2024, 1. Auflage
Pohlmann Verlag
Alle Rechte bei Franziska Bauer
Coverbild: Quelle: pixabay/Prawny
Coverdesign: Andreas Wieckowski (andwiec@gmail.com)
© Gesamtherstellung: Pohlmann Verlag, Bad Laer
www.pohlmann-verlag.de
Printed in EU

ISBN 978-3-948552-52-7

Franziska Bauer

Bunter Mix aus Limericks

111 illustrierte Fünfzeiler
für Erwachsene

Pohlmann Verlag

Was ist ein Limerick?

Limericks sind lustige fünfzeilige Gedichte, die kurze Geschichten erzählen. Es reimen sich die erste, zweite und fünfte Zeile und ebenso die dritte und vierte. Zeilen 1, 2 und 5 sind dreihebig, die Zeilen 3 und 4 zweihebig. In der strengen Beschränkung auf seine fünf Zeilen zeigt der Limerick ähnlich wie das japanische Haiku-Gedicht die Fähigkeit zur absoluten Kondensierung, die meist humoristisch ausfällt. Die erlaubten Varianten sind zahlreich. Vor allem die fünfte Zeile wird inzwischen meist zu einer weiteren Pointierung verwendet, die oft aus dem Handlungsverlauf resultiert.

Ein weiteres typisches Merkmal des Limericks ist der oft als erstes Reimwort auftretende Ortsnamen, der meist dem bloßen Reimklang und paradoxerweise auch dem alphabetischen Ordnen der Kurzgedichte im Inhaltsverzeichnis von Limerick-Sammlungen dient. Limericks können auch durchaus komplexe Gedankengänge enthalten und sich dabei erheblich von der Standardform entfernen.

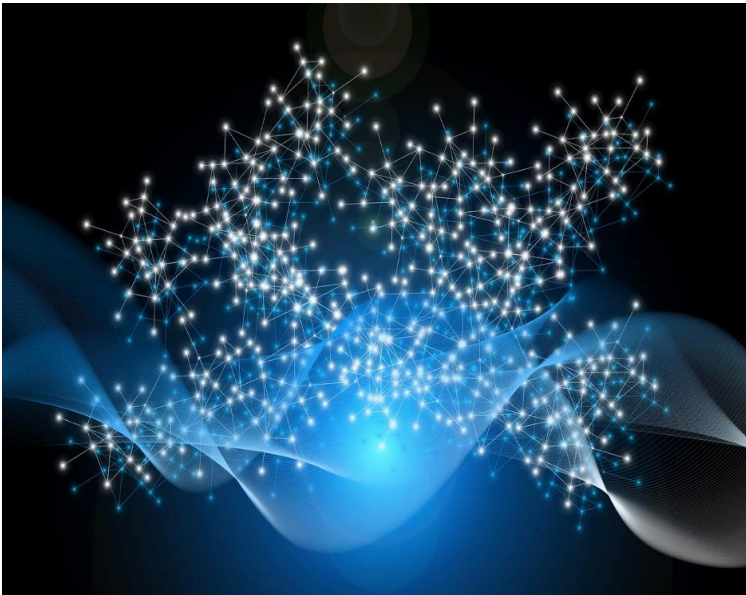
Die Form ist um 1820 in England entstanden und erhielt seine Struktur durch Edward Lear, ihren ersten und bis heute bekanntesten Meister. Den Namen könnte dieser Gedichtform die irische Stadt Limerick gegeben haben, es bestehen auch Ähnlichkeiten mit Kinderreimen, die mit ...

1

Panta rhei

Ein Mensch verfißt in Debatten
nur das, was wir immer schon hatten.

Ist ein Wandel im Gang,
wird ihm gleich angst und bang.
Der Wandel geht trotzdem vorstatten.



pixabay/geralt

Realitätsverlust

Was den Machthaber meistens umrundet?

Eine Schar, die Bewund'ring bekundet!

So erfasst er zu spät,
wie's in Wirklichkeit steht.

Die Ernüchterung ist nur gestundet.



Viribus unitis

Was kann denn in wichtigen Dingen
ein einzelner Mensch schon vollbringen?

Erfolge verbucht,
wer Verbündete sucht.

Gemeinsam kann vieles gelingen.



Teures Hobby

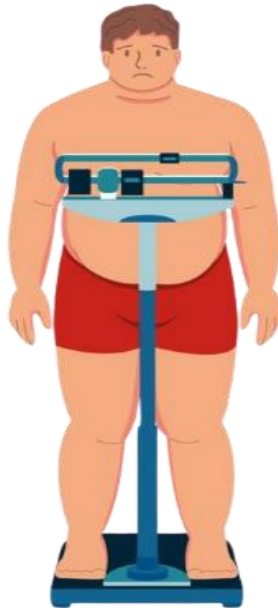
Zwar war ihm das selbst nicht geheuer,
doch Hans spielte gern mit dem Feuer.

Als sein Haus abgebrannt,
da hat er erkannt,
sein Steckenpferd war ziemlich teuer.



Erfolglöse Fastenkur

Es fastet ein Schlankheitsverehrer.
Sein Magen wird leerer und leerer.
Er steigt auf die Waag'
gleich mehrmals am Tag
und wird dabei schwerer und schwerer.





Franziska Bauer

Motto:

Was man ernst meint, sagt
man am besten im Spaß

(Wilhelm Busch)

Geboren 1951 in Güssing,
wohnhaft in Großhöflein bei Eisenstadt, Burgenland

Beruflicher und künstlerischer Werdegang:

Studium der Russistik und Anglistik an der Universität Wien, pensionierte Gymnasiallehrerin, Schulbuchautorin beim E. Weber Verlag, schreibt und übersetzt Lyrik, verfasst Essays und Kurzgeschichten für Zeitschriften und Anthologien, Autorin beim Pohlmann Verlag, Gewinnerin des 10. Bad Godesberger Literaturpreises. Mitglied beim Verein ::kunst-projekte::

[//www.galeriestudio38.at/Franziska-Bauer](http://www.galeriestudio38.at/Franziska-Bauer)

YouTube-Kanal:

<https://www.youtube.com/channel/UC5pC-XIT48NhDDWbeTSSXxA>

Facebookseite:

<https://www.facebook.com/franziska.bauer.56211>